



Erfolgreiche Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 unterstreicht die ausgezeichnete Versorgungsqualität im Jüdischen Krankenhaus Berlin

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde das Jüdische Krankenhaus Berlin erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert. Damit stellt das Notfallkrankenhaus in Berlins Mitte abermals eindrücklich unter Beweis, dass den Bürger:innen der Stadt in den Kliniken und Fachabteilungen des Hauses ein exzellentes medizinisches Leistungsangebot zur Verfügung steht.

Berlin, 16.01.2025 | Nach einem umfangreichen Rezertifizierungsaudit durch drei unabhängige Auditoren einer Zertifizierungsgesellschaft im November 2024 wurde das Jüdische Krankenhaus Berlin im Dezember erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert. Im finalen Auditbericht wurde den Fachkliniken des Krankenhauses ein exzellentes medizinisches Leistungsangebot attestiert. Auch die Strukturen und internen Prozesse sowie die Arbeit der Mitarbeitenden in den Verwaltungsbereichen wurden besonders positiv hervorgehoben.

Die Vorsitzende des Vorstands Brit Ismer sagt: „Mit dieser eindrücklichen Bestätigung unserer Qualität sind wir sehr gut in das neue Jahr gestartet. Wir sind sehr stolz auf dieses Zertifikat, das abermals zeigt, dass wir als modernes Notfallkrankenhaus bestens für die anstehenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gerüstet sind und einen bedeutenden Beitrag zur medizinischen Versorgung der Berlinerinnen und Berliner leisten.“

Josefine Erle, Qualitäts- und Risikomanagerin des Jüdischen Krankenhauses Berlin, fügte an: „Ein großes Dankeschön geht an die Kolleg:innen, die im Rahmen des Rezertifizierungsaudits Rede und Antwort standen und die Strukturen und Prozesse unserer Kliniken und Fachabteilungen erläutern und anschaulich präsentieren konnten – aber auch an alle anderen Mitarbeitenden des Krankenhauses, die täglich mit großem Engagement und persönlicher Hingabe die Versorgung unserer Patient:innen sicherstellen.“

Bildmaterial



(v. l.) Vorstand: Dr. Robin Kleinwächter, Jessica Maaß, Brit Ismer.
Qualitätsmanagement: Josefine Erle



Über das Jüdische Krankenhaus Berlin

Das Jüdische Krankenhaus Berlin ist ein modernes Notfallkrankenhaus mit einer 268-jährigen Tradition. Rund 840 Mitarbeitende sind im Krankenhaus beschäftigt. Das Krankenhaus führt 384 Betten in den Fachrichtungen Innere Medizin: Kardiologie, Angiologie, Gastroenterologie, Diabetologie, außerdem Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Anästhesiologie, Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie. Ein MVZ für radiologische Diagnostik und minimalinvasive Therapie komplettiert das Leistungsspektrum. Das Krankenhaus ist nach DIN EN:ISO sowie als für Diabetespatienten geeignete Klinik von der DDG zertifiziert und verfügt darüber hinaus über folgende zertifizierte Zentren: interdisziplinäres Gefäßzentrum, MS-Schwerpunktzentrum, überregionale Stroke Unit, Chest Pain Unit und Endoprothetikzentrum. Die Klinik für Psychiatrie trägt das CBASP-Zertifikat.

Kontakt

Maxi Bartolf
Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Heinz-Galinski-Str. 1 | 13347 Berlin
Tel.: 030 4994-2137 | 0162 4053 768
maxi.bartolf@jkb-online.de
www.JKB.de